

Königs-Krone
Friederichs des Dritten /

Zwölfften Churfürstens zu Brandenburg.



Ein grosses Königsberg / nun wird an dir er-
füllt!

Was du vor langer Zeit im Namen hast gefüh-
ret!

Nun * Preussen wird dir kund / was diese Krone gilt /
Mit welcher umb den Hals dein Adler ist gezieret :
Da Friederich dein Fürst den Königs-Thron besteiget /
Und Sein gesalbtes Haupt Sich in der Krone zeigt.

* Das Preussische Wapen ist ein schwarzer Adler mit einer güldeneyn Krone umb den Hals.

Von einem * Könige ward Königsberg benannt ;
Doch ist kein König noch zu dem Besitz gekommen.

Heut' aber findet sich der volle Wort-Verstand /
Da Friedrich Preussens Thron als König eingenommen.
Da Er die Krone nimmt / die seinen Adler schmücket /
Und von desselben Hals Sich auf den Scheitel drücket.

* Nemlich von dem Böhmischem Könige Ottocaro / welcher den Ordens-Brüdern wider die Ungläubigen zu Hülffe gekommen war / und sich dadurch dermassen verdient gemacht hatte / daß als er nachgehends wieder heimgezogen / und die Ordens-Brüder zu ihrer Sicherheit auf demselben Berge / wo izund das Schloß lieget / ein Castell erbauet / sie solches diesem Könige zu Ehren Königsberg benennet / wovon hernachmahls auch die daran gebauete Städte den Namen Königsberg bekommen ; wie Dusburg in seiner Preussischen Chronick berichtet.

Ein wunder-volles Werk / ein neues Reich zu sehn /
So seit sechshundert Jahr kaum zweymal sich begeben ;
Und minder auf die Art wie es bey Uns geschehn /
Da keine frembde Macht / noch Stiftung Uns erheben :
Da Friedrich König wird / weil Er Sich Selbst ernennet /
Und Jhn die Welt dafür verehret und erkennet.